

Auch ein Hieb

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **18 (1892)**

Heft 50

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

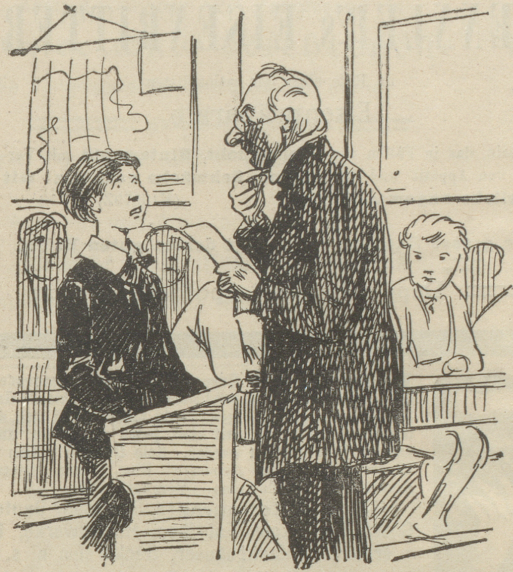
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Fein beobachtet.



„Sehen Sie, diese Dame kommt mir genau vor wie das eidgenössische Militär. Je mehr man an sie hängt, desto größer wird das Defizit.“

Ein Schlaumeier.



„Was ist derjenige, welcher Steilschrift schreibt? He, du da?“
„Einer welcher Steilschrift schreibt ist ein—Schriftsteller.“

Anschaulich.



Instruktor: „Na, seh' mal Euer, wie der krank ist. Euch ging gewiß ein Panamaschiff am Gesichtskloben vorbei, daß Euch vor Sehniucht die Gurgel durch die Löffellöcher davonflog!“

Auch ein Dieb.



„Oh, wieder Ministerwechsel in Frankreich! man weiß nicht, wie man diese Herren benennen soll —“
„Doch, doch — freiwillig Einjährige!“